

## **MILO FERRAZZINI**

Milo Ferrazzini, geboren 2000, beginnt im Alter von 4 Jahren Cello zu spielen und folgt so dem väterlichen Vorbild. Seit Oktober 2019 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Prof. Maximilian Hornung.

Er wird in nationalen und internationalen Musikwettbewerben ausgezeichnet und gewinnt im Jahr 2023 den 1. Preis im internationalen Wettbewerb *Musica Goritensis*, im selben Jahr gewinnt er den von der Mannheimer Sinfonima-Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerb und erhält das Cello Franz Johann Glass, Leipzig, 1898 als Leihgabe für zwei Jahre. 2018 und 2019 gewinnt er den 1. Preis im schweizerischen Jugendmusikwettbewerb SJMW. Sowohl als Solo als auch in der Kategorie Duo mit Klavier. Im selben Jahr gewinnt er auch den 1. Preis mit dem *Trio con moto* im Jugend Musiziert Bundeswettbewerb Deutschland. Er war auch Semifinalist beim „Anna Kull“ Wettbewerb Graz 2020.

Seine Solokarriere führte ihn zu Auftritten in ganz Europa. Bisherige Höhepunkte waren Auftritte mit dem slowakischen Radio-Sinfonieorchester im großen Saal der Wiener Musikverein, dem Sinfonieorchester Biel/Solothurn, dem Orchestra della Svizzera italiana (OSI), dem Savaria Sinfonieorchester, dem United Soloists Orchestra, dem Jugend Orchester des Kantons Tessin, dem Orchestra del Festival di Bellagio und dem Orchestra L'Appassionata im Mailänder Sala Verdi. Mitschnitte dieser Konzerte wurden von BBC3, MDR, SRF und den nationalen Radiosendern Finnlands, Polens, Lettlands und Islands gesendet.

Er war auch erster Solocellist im Jugend Orchester des Kantons Tessin, das Tournées nach Italien und Spanien unternommen hat.

Der im Tessin geborene Musiker spielt regelmäßig Kammermusik; mit dem Ensemble „theXcellos“, das oft seine Bearbeitungen für Cello-Ensembles aufführt, erwarben sich die 10 jungen Cellisten 2018 und 2019 den 1. Preis mit Auszeichnung am Schweizer Jugend Musik Wettbewerb SJMW, Kategorie „Kammermusik“ .

Er gastierte bei in- und ausländischen Musikfestivals u.a. in der Seuzacher Konzertreihe, Festival ECHOS, Lugano Musica, Carniarmonie, Musica nel Mendrisiotto, Ticino Musica, Morcote Summer Music Festival, Abendmusiken Willisau, Festival di Voghera, Cinema Teatro Chiasso, Festival di Bellagio, MantovaMusica und Associazione Fanny Mendelssohn. Zu Pfingsten 2021 spielte er live im Fernsehen aus der reformierten Kirche in Lugano.

In den letzten Jahren hat er zahlreiche Meisterkurse der Professoren Frans Helmerson, Raphael Wallfisch, Enrico Dindo, Wen-Sinn Yang, Alfred Brendel, Francis Gouton und Peter Bruns besucht